

Sicherheitseinweisung



Wir freuen uns Euch an Bord unserer Segelschule begrüßen zu dürfen. Bevor wir loslegen können, bitten wir jedoch einige grundsätzliche Sicherheitsregeln zu beachten. Wir bitten Euch daher aufmerksam der nun folgenden Sicherheitseinweisung Folge zu leisten.

1. Dem Wetter entsprechende Kleidung tragen, d.h. Ölzeug bei Regen und Sonnencreme und Sonnenhut bei schönem Wetter.
2. Wir bitten jeden an Bord unserer Segelboote rutschfeste Segelschuhe mit einer hellen Gummisohle zu tragen.

3. Für jeden steht eine Rettungsweste zur Verfügung, die an Bord unserer Schiffe anzulegen ist. Dazu streifen Sie die ihnen zugeteilte Weste, erkennbar an Größe und Nummer über. Schließen Sie nun sorgfältig den Reisverschluss. Wenn vorhanden nun zwischen die Beine fassen um den Schrittgurt zu greifen und diesen ebenfalls mit einer Schnalle zu schließen. Das Gurtband etwas anziehen, dabei jedoch die Herren bitte auf die Familienplanung achten. Nun schließen Sie bitte ebenfalls den blauen Taillengurt. Dazu die beiden Schnallenteile in die rechte und linke Hand nehmen und sorgfältig zusammenstecken. Jetzt den Gurt am Ende des Gurtbandes fest anziehen um die Weste zu fixieren. Oben am Hals und unten am Saum der Weste befinden sich noch Bindebänder, diese werden mittels einer einfachen Schleife zusammengebunden. Nur so kann das einwandfreie Funktionieren der Rettungsweste sichergestellt werden. Sie werden im Fall eines Falles automatisch von der Weste in die richtige Lage über Wasser gebracht. Die kleine Pfeife in der Westentasche ist ein Notsignal und sollte nur im Notfall durch einen kräftigen Luftstoß in die Pfeife betätigt werden.



4. Neben der Rettungsweste bitten wir außerdem je Boot zwei Paddel mitzuführen. Diese sind wie folgt anzuwenden: Die Sitzpositionen befinden sich in Höhe der Wanten, anschließend ist durch rhythmisches eintauchen der Paddel, d.h. diese von vorne nach hinten durchs Wasser zu ziehen und erneut Eintauchen, das Boot vorwärts zu bewegen. Bewegt man die Paddel von hinten nach vorne, bewegt sich das Boot rückwärts. Es sollte darauf geachtet werden, dass beide Paddel möglichst synchron bedient werden, da das Boot sonst nicht geradeaus fahren kann.



5. Der letzte Bestandteil der Sicherheitsausrüstung ist das Ösfaß auch Pütz genannt. Dieses ist ebenfalls an Bord mit zu führen. Mittels des Ösfaßes läßt sich überschüssiges Wasser aus dem Bootsinneren, sprich Cockpit, entfernen. Die Pütz am Abend kann dazu beitragen das weiße Cockpit wieder zum Leuchten zu bringen.

6. Nun bitten wir Sie noch auf das Rauchen im Bootsschuppen, am Steg und auf den Booten zu verzichten. Wir danken für die Aufmerksamkeit und möchten nun dazu einladen unserem Programm hier vorne weiter zu folgen.